

bringen wollte, und das in der ungewöhnlich demonstrativen Form eines Kettenbuchs.
Letha Böhringer

Bibliotheca Gregorii Magni manuscripta. Censimento dei manoscritti di Gregorio Magno e della sua fortuna (epitomi, florilegi, agiografie, liturgia). Census of Manuscripts of Gregory the Great and His Fortune (epitomes, anthologies, hagiographies, liturgy) 4: Milano – Paris, a cura di Francesca Sara D'IMPERIO (Biblioteche e archivi 40) Firenze 2021, SISMEL – Edizioni del Galluzzo, 180 S., ISBN 978-88-9290-071-4, EUR 155. – Das 2015 begonnene Unternehmen (vgl. DA 73, 349), das die hsl. Überlieferung der Werke Papst Gregors des Großen sowie damit in Zusammenhang stehende liturgische und hagiographische Texte erfasst, wird mit dem vorliegenden Band um 1295 Nummern erweitert, so dass nun 5567 Einträge erreicht sind, wobei so wichtige Bibliotheken wie die Staatsbibl. in München, die Bodleiana in Oxford oder das Archivio dell'Abbazia von Montecassino erfasst werden. Wie schon in den Vorgängerbänden beruhen die Informationen zu den einzelnen Hss. nicht auf Autopsie, sondern praktisch ausnahmslos auf der Auswertung der einschlägigen Kataloge und Hilfsmittel, die auch hier wieder in der Regel nur bis zum Erscheinungsdatum 2010 erfasst werden – das bedeutet etwa für die Bayerische Staatsbibl., dass die seither erschienenen neuen Kataloge der ehemals St. Emmeramer Hss. (vgl. DA 73, 266f.) nicht ausgewertet sind. Etwas irreführend ist die ohne weitere Angaben erfolgte Nennung von Paris im Titel des Bandes, da zwar die entsprechenden Hss. der Bibl. de l'Université sowie der Bibl. Mazarine, jedoch nur acht einschlägige Hss. der Bibl. Nationale de France erfasst sind, deren Bestandsverzeichnis an Gregoriana wohl im Folgeband fortgesetzt werden soll, ohne dass dies irgendwo erläutert würde. Vermutlich war es nur unter Ausnützung auch der allerletzten Seiten möglich, den Band mit seinen nicht einmal 200 Seiten ohne Abbildungen zum oben genannten, wohl sehr knapp kalkulierten Preis anzubieten.
M. W.

George Hardin BROWN / Frederick M. BIGGS, Bede. Part 2, Fascicles 1–4 (Sources of Anglo-Saxon Literary Culture) Amsterdam 2018, Amsterdam Univ. Press, 366 S., ISBN 978-94-6298-132-4, EUR 105. – Mit dem zweiten Teil liefern die Vf. die seit dem ersten Band (vgl. DA 76, 766f.) noch ausstehenden Informationen zu Bedas Bibelstudien, Kommentaren, Predigten, Briefen, verlorenen Werken und dem Martyrologium nach. Damit liegt innerhalb des Projekts „Sources of Old English and Anglo-Latin Literary Culture“ (umbenannt aus „Sources of Anglo-Saxon Literary Culture“, wie es noch im Reihentitel heißt) der wichtigste Autor des angelsächsischen Früh-MA vollständig vor, eine sorgfältige Aufbereitung, der man Respekt zollen muss. Wie für das Projekt üblich, werden Hss., Erwähnungen in Bibliothekskatalogen, angelsächsische Versionen, direkte Zitate und Erwähnungen zunächst aufgelistet. Darauf folgt eine generelle Einschätzung des Texts und seiner Verortung in der angelsächsischen Kultur und dann eine Diskussion der einzelnen Belegstellen.